



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Integrationsrat**

Niederschrift zur Sitzung
25.02.2015

5. **Schwimmen für muslimische Frauen**

Dem Integrationsrat lag folgender Sachverhalt zur Beratung vor:

„Die internationale Liste hat beantragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass eine Nutzung des Hallenbades durch muslimische Frauen möglich wird. Dem Antrag war eine Unterschriftenliste mit 101 Unterschriften beigelegt.

Dieser Sachverhalt wurde in der Vergangenheit mehrfach diskutiert. Eine Umsetzung erfolgte jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht (Personalgründe, Reduzierung der Nutzungszeiten für die anderen Badegäste etc.). Um Beratung und ggfls. Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Soziales wird gebeten.“

Herr Hilmi Elmas erklärte, dass der Antrag zwar dahin gehend abgeändert wurde, dass nicht nur muslimischen Frauen, sondern allen Frauen exklusive Zeiten zur Nutzung des Hallenbades zur Verfügung gestellt werden, die im Antrag formulierten Voraussetzungen wie die Anbringung eines Sichtschutzes und die Stellung von weiblichem Personal trotzdem erfüllt sein müssen.

Frau Schlösser-Macke weist darauf hin, dass ein krankheitsbedingter Ausfall des weiblichen Personals nicht ausgeschlossen werden kann.

Eine uneingeschränkte Zusicherung von weiblichem Personal im Helmut-Loos-Bad zu bestimmten Zeiten ist daher nicht möglich.

Herr Gündogdu vertrat die Auffassung, dass ein Frauenschwimmen kein weibliches Personal voraussetze.

Herr Koch erklärte, dass der ursprüngliche Antrag der Internationalen Liste keinen integrativen Charakter hatte. Den gewünschten Sichtschutzvorhang werde die CDU nicht mittragen, da hierdurch die Abschottung einer Gruppe gefördert würde. Die ausschließliche Anwesenheit weiblichen Personals sei bei Nutzung eines sogenannten Burkinis auch nicht erforderlich.

Frau Mutke äußerte ihr Verständnis für den Antrag und wies darauf hin, dass sich auch nicht muslimische Frauen unter gewissen Umständen, beispielsweise nach einer Krebsoperation, einen Sichtschutz wünschten.

Es herrschte Einigkeit darüber, dass die Verwaltung bis zur nächsten



Stadt Niederkassel

Sitzung des Integrationsrates prüft, welche Kosten für die Anbringung eines Sichtschutzes entstehen, ob die Anwesenheit weiblicher Bediensteter sichergestellt werden kann und zu welchen Zeiten das Hallenbad für Frauenschwimmen zur Verfügung steht.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird mit der Maßgabe, dass die Verwaltung die Kosten der Anbringung eines straßenseitigen Sichtschutzes, die Anwesenheit weiblicher Bediensteter sowie mögliche Nutzungszeiten prüft, vertagt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0